

## Was ist CISV

CISV ist eine Friedensorganisation, die sich für Verständnis, Toleranz und Freundschaft zwischen den Menschen und für den Frieden zwischen allen Nationen und Völkern einsetzt. Als Non-Profit-Organisation ist CISV weltanschaulich ungebunden und weder politisch noch religiös orientiert. Basis der Aktivitäten ist die intensive Mitarbeit sämtlicher Mitglieder. CISV arbeitet nach den Prinzipien der UNESCO und ist dem Europarat angeschlossen.

- CISV, diese Abkürzung steht für Children's International Summer Villages.
- Die *Deutsche Gesellschaft für Internationale Kinderbegegnungen e.V.* arbeitet als gemeinnütziger Verein unter dem Dach von CISV International.
- In Deutschland ist CISV in 11 Städten vertreten.

## Die CISV Idee

Die Entstehung von CISV ist der Vision und Initiative von Dr. Doris Allen zu verdanken. Bereits im Gründungsjahr 1951 veranstaltete sie ein Camp in Cincinnati, in das insgesamt 60 Kinder aus 10 Ländern anreisten. Es war ihr Anliegen, einen Beitrag für eine konstruktive Friedenserziehung junger Menschen zu leisten. CISV ist eine Institution, die damals ohne Vorbild war und bis heute in dieser Art ohne Parallele geblieben ist. Für die Gründung von CISV ist Doris Allen in die Vorschlagsliste für den Friedensnobelpreis aufgenommen worden.

- CISV wurde 1951 von der Psychologin Dr. Doris Allen in den USA gegründet.

· CISV bietet jährlich etwa 200 internationale Programme für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an.

· CISV ist in über 60 Mitgliedsländern vertreten.

· Bis heute haben über 120.000 Kinder weltweit an CISV-Aktivitäten teilgenommen.

## CISV Ziele

CISV setzt sich grenzüberschreitend für Völkerverständigung, den Abbau von Vorurteilen und den Frieden zwischen den Nationen und Völkern ein. Das Besondere an CISV ist vor allen Dingen, die Friedenserziehung mit Kindern im Alter von elf Jahren zu beginnen. In diesem Alter sind sie noch offen für eine unbefangene Begegnung mit Gleichaltrigen und gleichzeitig schon fähig, sich für einen begrenzten Zeitraum vom Elternhaus zu lösen.

Ziele des CISV sind:

- Freundschaften mit Menschen anderer Nationen aufbauen
- Klischees, Vorurteile und Unkenntnis über andere Kulturen abbauen
- Toleranz und Verständnis fördern
- lokale, nationale und internationale Aktivitäten von CISV ermöglichen

## Village

Die vierwöchigen CISV Kindercamps für Elfjährige, mit Delegationen (je vier Kinder und ein Begleiter) aus ca. 12 Nationen haben das Ziel, den Kindern spielerisch zu zeigen, dass sie trotz aller nationaler und kultureller Unterschiede vieles gemeinsam haben.

Die Kinder sollen im friedvollen Miteinander und im Knüpfen von internationalen Freundschaften gefördert werden.

Die Planung des Camps obliegt dem Staff (Camporganisatoren, ab 21 J.), die Aktivitäten werden von den erwachsenen Begleitpersonen (Leader, ab 21 J.) und den JCs (Junior Councillors, 16-18 J.) organisiert und durchgeführt. Die Kinder haben die Möglichkeit mitzugestalten. Außerdem bekommen sie an einem Wochenende bei Gastfamilien die Gelegenheit, die Kultur des Gastlandes kennenzulernen. Ihr Heimatland stellen sie den anderen Campteilnehmern im Rahmen von Nationalabenden vor.

## Summercamp

Das Summercamp ist ein dreiwöchiges Camp für 12-15-jährige Jugendliche. Diese kommen in fünfköpfigen Delegationen (je vier Kinder und ein Begleiter) aus etwa 8 Nationen zusammen, um zu einem zumeist festgelegten Campthema gemeinsam ihre Aktivitäten zu gestalten. Die Aufgabe des Begleiters (Leader, ab 21 J.) ist es, diese eigenverantwortliche Planung des Programmes zu unterstützen und zu fördern. Die Organisation des Camps übernimmt die Staffgruppe (Camporganisatoren, ab 21 J.).

## Seminarcamp

Das Seminarcamp ist ein internationales dreiwöchiges Programm für 17- und 18-jährige Jugendliche. Es wird von den ca. 30 Teilnehmern und den fünf internationalen Staffmitgliedern (Camporganisatoren, ab 21 J.) selbst gestaltet und beinhaltet viele Diskussionen zu selbstgewählten Themen, Simulationsspiele, Theater, etc. aber auch Parties und Talentshows. Ziel ist, die Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Nationen kennenzulernen und seine eigenen Einstellungen besser verstehen und seine Persönlichkeit entwickeln zu können.

## Interchange

Der Interchange ist ein Austauschprogramm zwischen Gruppen aus zwei Nationen, in dem die ganze Familie involviert ist. Die Kinder (12-15 J.) der Delegationen und ihre Begleiter (ab 21 J.) haben jeweils einen Austauschpartner und erleben neben den gemeinsamen Aktivitäten mit der Gruppe vor allem in den Gastfamilien das Land und die Kultur. Der Gegenbesuch findet bei Austauschen innerhalb Europas noch im selben, bei Austauschen nach Übersee im nächsten Sommer statt. Neben dem Begleiter sind beim Interchange v.a. die Familien und ihre Kinder aufgerufen, ein interessantes Programm für die Gäste zu gestalten und sie in das Familienleben zu integrieren.

## Youth Meeting

Das Youth Meeting ist eine internationale Aktivität für 11- bis 25-jährige. Es findet in der Oster- oder Weihnachtszeit statt und dauert in der Regel 10 Tage. Auch dieses Programm steht unter einem Thema, beispielsweise Menschenrechte, Umweltschutz oder die Europäische Integration. Diese Themen werden im Vorfeld intensiv vorbereitet. Kinder im Alter bis 15 J. reisen in unterschiedlich großen Gruppen mit einer mindestens 21-jährigen Begleiter/in. Jugendliche über 15 J. reisen allein.

Das Youth Meeting dient vor allem dazu, bestehende Freundschaften in den kurzen Schulferien aufzufrischen und neue Kontakte zu knüpfen.

## IPP

Das International People's Project (IPP) ist ein internationales Programm für Erwachsene ab 19 J. Für 2-3 Wochen arbeitet ein aus 6-8 Delegationen (je 3 Personen) bestehendes Team von CISVern mit einer lokalen Organisation zusammen. Dabei steht der Gedanke im Vordergrund, dass die Teilnehmer von den Arbeitsmethoden der Partnerorganisation lernen und umgekehrt.



**CISV**  
**Children's International Summer Villages**

© Canzler, Pender 2003

[www.cisv.de](http://www.cisv.de)

für  
Frieden  
Freundschaft  
und Verständigung